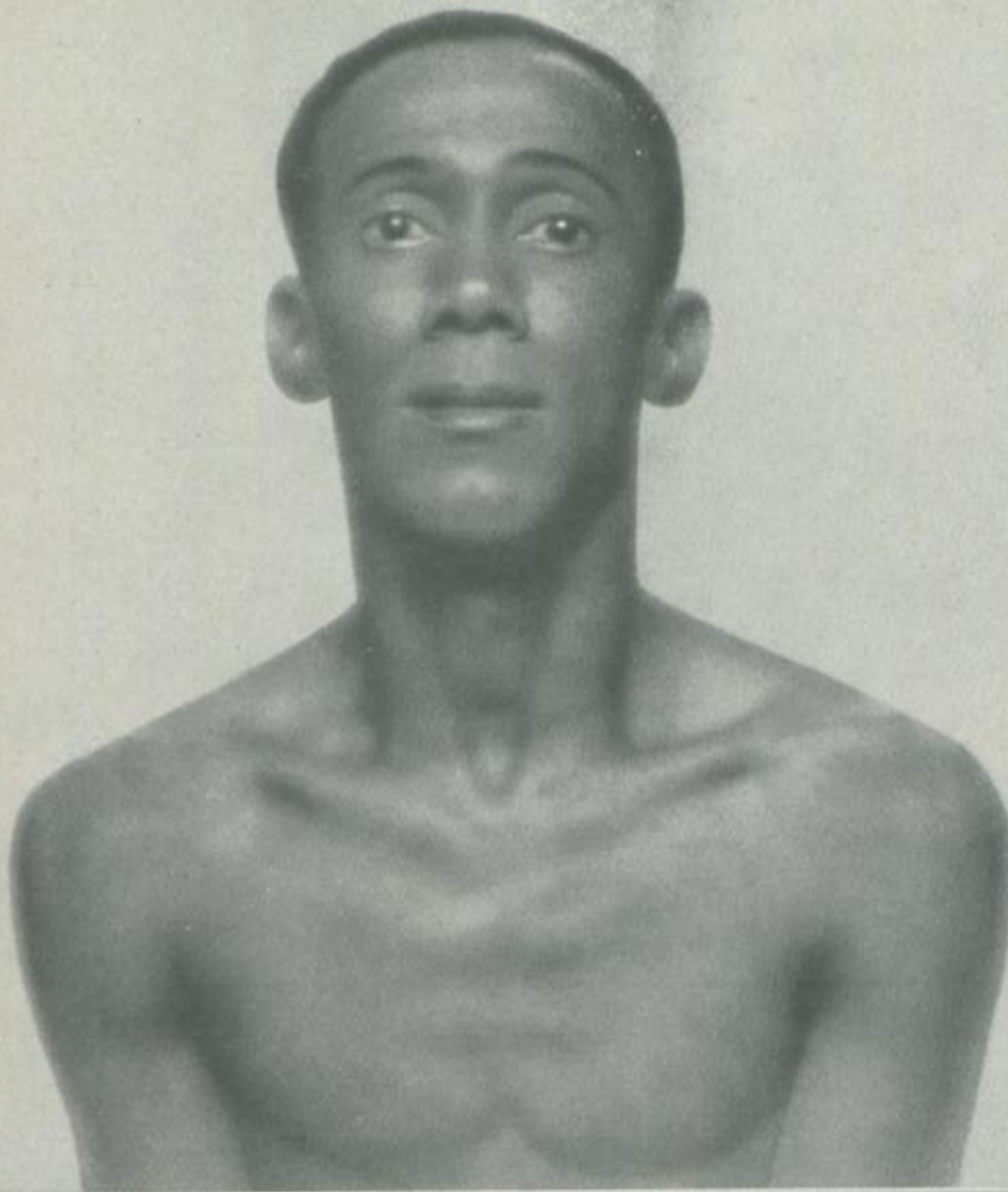


# TANZENDE NEGER

VON ELBOGEN

Mit fünf Photographien  
von Dr. Weller-Berlin

**H**IER soll nicht die Rede sein von Urwaldnegern, deren einförmige, sich langsam steigende Tänze wir alle aus dem Kino kennen, Tänze, die so sehr Natur und Wildheit sind, daß wir — auch im stummen



Louis Douglas, bekannter Steptänzer  
Phot. Bucovich

Film — geradezu das dämonische Geschrei und Geheul der aufgepeitschten Menschen hören. Der naturnahe Mensch tanzt nicht, ES tanzt mit ihm. Er wird allmählich im Ablaufe der rhythmischen Bewegungen, an deren erotischem Charakter meist nicht zu zweifeln ist, selbst Rhythmus und Raserei, verkörperter Tanz. Zumal ja der Tanz bei afrikanischen Negern und vielen anderen Völkern (denken wir nur an die Griechen) Kult und religiöse Handlung ist. Götter also sind es, die mit und „aus ihnen“ tanzen.

Nein — hier soll von den sogenannten zivilisierten Negern, den amerikanischen oder Kolonialnegern gesprochen werden,

NEGERTÄNZER

